

Bahnhofsviertel Münster, den 14. September 2010

Gemeinsam gegen illegales Graffiti im Bahnhofsviertel

Illegales Graffiti hat im Bahnhofsviertel Münster leider einen festen Platz. Diverse Schriftzüge und Namens Kürzel befinden sich an den Häuserfassaden, Brücken, Bussen sowie Bahnen und stellen für die Eigentümer und Gewerbetreibenden ein kostspieliges Ärgernis dar.

Durch die Initiative der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V. fand daher am Montag in Kooperation mit der Ordnungspartnerschaft Graffiti in Münster (OPSG) eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Graffiti statt.

Von Seiten der OPSG waren das Ordnungsamt, das Polizeipräsidium Münster sowie die Malerinnung vertreten und konnten umfangreiche Auskünfte zu den verschiedenen Facetten des Themas geben. Die Mitglieder der ISG haben die Möglichkeit wahrgenommen, um sich zu informieren, hilfreiche Tipps zu erhalten, kritische Fragen zu stellen und Wünsche zu äußern.

„Die Eindämmung von illegalem Graffiti im Bahnhofsviertel Münster kann nur durch die Vernetzung, den Erfahrungsaustausch und durch die Entwicklung von gemeinsamen Aktivitäten gelingen“, stellt Peter Cremer, Vorstandsvorsitzender des ISG-Vereins, fest und deutet zudem auf eine Verstärkung in der Zusammenarbeit mit der OPSG hin.

Pressekontakt

büro frauns
kommunikation | planung | marketing
Elke Frauns, Boris Vandeck
Tel.: 02 51. 53 48 70
Fax. 02 51. 53 47 720
eMail: info@buerofrauns.de